

# In Brachtal steigt die Grundsteuer

GNZ 19.12.2017

## Gemeindevertreter verabschieden den Haushalt 2018 / Zimmer: Erhöhung bleibt im Rahmen

**Brachtal-Hellstein** (dl). Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Lutz Heer (CDU), und Finanzausschussvorsitzender Dieter Weber (SPD) waren voll des Lobes für die Arbeit von Bürgermeister Wolfram Zimmer und den Mitgliedern der Verwaltung, die es mit großem persönlichen Einsatz ermöglicht hätten, dass die Haushaltssatzung 2018 in der letzten Sitzung des Jahres habe verabschiedet werden können. Mit den Stimmen der beiden koalierenden Fraktionen wurde der Etat abgesegnet. FWB-Fraktionsvorsitzender Christian Klas war im Wesentlichen auch zufrieden, enthielt sich jedoch wegen der Grundsteuererhöhung der Stimme.

Der Empfehlung des Ausschusses folgend, stimmte auch die Mehrheit der Gemeindevertreter bei vier Enthaltungen für die Haushaltssatzung. Die Zustimmung für das Investitionsprogramm war einmütig.

### Falsches Signal für Neubürger

Christian Klas und Thorsten Gast (FWB) hatten in der vorangegangenen Diskussion zu erkennen gegeben, dass sie sich nur deswegen enthalten würden, weil sie einer Anhebung der Grundsteuer-Hebesätze nicht zustimmen könnten. Wenn die Gemeinde für eine An-

siedelung von Gewerbe und den Zuzug von Neubürgern werben wolle, sei das das falsche Signal. Bürgermeister Wolfram Zimmer erklärte, dass die Gemeinde aufgrund des rechtsverbindlich unterzeichneten Konsolidierungsvertrages gar keine andere Wahl habe, als für das Jahr 2018 einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Durch die aktuelle Berechnung des Einkommenssteueranteils der Gemeinde mit Mehreinnahmen von rund 180 000 Euro würden die Hebesätze in einem erträglichen Maße erhöht, sodass eine Anhebung für die Grundsteuern A und B von 500 auf 540 Prozent und eine Anhebung der Gewerbesteuer von 380

auf 385 Prozent im Rahmen bleibe. Zimmer wandte sich auch dagegen, bei dem Vergleich mit anderen Kommunen ausschließlich die Hebesätze heranzuziehen. Bei einer Bewertung müsse man auch die vergleichsweise niedrigen Einheitswerte berücksichtigen. Die neue Hebesatzung der Gemeinde Brachtal wurde im Anschluss bei drei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen von der Versammlung angenommen. Der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzepts 2018, das die Hessische Gemeindeordnung (HGO) bei einem nicht ausgeglichenen Haushalt vorschreibt, wurde ebenfalls zugestimmt (zwei Enthaltungen).